

Vorlage		Vorlage-Nr:	E 49/0027/WP17
Federführende Dienststelle: Kulturbetrieb		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	18.05.2016
		Verfasser:	Dr. Jutta Göricke
Verkehrliche Erreichbarkeit und Vernetzung der Kultureinrichtungen Antrag der Fraktion GRÜNE vom 15.04.2016 Kultur einfach erfahren Antrag der Fraktion GRÜNE vom 30.06.2014			
Beratungsfolge:		TOP: 6	
Datum	Gremium	Kompetenz	
07.06.2016	BaKu	Kenntnisnahme	

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Kultur nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

In Vertretung

Susanne Schwier

Beigeordnete

Erläuterungen:

A Wie gut sind die städtischen Kultureinrichtungen verkehrlich erreichbar und vernetzt?

B Wo kann ich Informationen zur verkehrlichen Erreichbarkeit abrufen?

C Projekt Velocity: E-Bike-Verleihsystem Aachen im Aufbau

Untersucht wurden folgende Institutionen:

1. Route Charlemagne mit den Stationen:
Centre Charlemagne, Couven Museum, Dom, Rathaus, Grashaus, IZM, Zollmuseum
2. Suermondt-Ludwig-Museum
3. Ludwig Forum für Internationale Kunst
4. Barockfabrik
5. Stadtbibliothek
6. Stadtarchiv
7. Altes Kurhaus
8. Eurogress / Neues Kurhaus
9. Theater
10. VHS

Ad A: Verkehrliche Erreichbarkeit

Bis auf wenige Ausnahmen sind alle untersuchten städtischen Kulturinstitutionen gut bis sehr gut verkehrlich angebunden.

Bahnreisende gelangen von Hauptbahnhof, Bahnhof Rothe Erde und Bahnhof Schanz aus komfortabel und ohne lange Wartezeiten mit dem Bus in die Innenstadt, zum Beispiel zum Elisenbrunnen. (Aseag Fahrplanauskunft, siehe Anlage 1)

Nimmt man den Elisenbrunnen als Ausgangspunkt für weitere Exkursionen, sind alle innerstädtischen Kulturinstitutionen fußläufig zu erreichen. Selbst das Suermondt-Ludwig-Museum (auch vom Hbf fußläufig erreichbar) ist nur 782 Meter vom Elisenbrunnen entfernt. Beim Ludwig Forum sind es 1.900 Meter — auch diese Entfernung wird von erprobten Städtereisenden in der Regel routiniert bewältigt. (Siehe Anlage 2)

Wer nicht gut zu Fuß ist, kann auch innerhalb der City auf den ÖPNV zurückgreifen. Bis auf das Zollmuseum, das von nur einer Buslinie angefahren wird, sind auch hier alle Institutionen gut bis sehr gut zu erreichen. (Siehe Anlage 2)

Für die Museen und das Eurogress hat die Aseag ein Kombiticket im Angebot. (Siehe Anlagen 3, 4, 5)

Für Autofahrer: Alle Institutionen sind ausreichend bis großzügig mit Parkmöglichkeiten ausgestattet. (Siehe Anlage 2) Alle Institutionen in der Fußgängerzone haben Parkmöglichkeiten in zumutbarer Entfernung. Behindertengerechte Parkplätze finden sich im „Behindertengerechten Stadtplan“. (Siehe Anlage 6)

Über die meisten Institutionen wird im „Behindertengerechten Stadtplan“ informiert. (Siehe Anlage 7)

Fazit:

Bis auf das Zollmuseum sind alle städtischen Kulturinstitutionen gut bis sehr gut erreichbar. Ob ein ständiger Shuttle-Service zur Vernetzung z.B. der Museen wirtschaftlich und logistisch sinnvoll ist, darf bezweifelt werden. Ein Shuttle-Service wird in der Regel nur dann als komfortabel erlebt, wenn er ununterbrochen und in rascher Taktung zur Verfügung steht. Ein solches Angebot lässt sich in Relation zu den Nutzerzahlen, die im normalen Museumsbetrieb zu erwarten sind, nicht wirtschaftlich darstellen.

Ein Shuttle-Service mit längeren Wartezeiten ist nicht sinnvoll: In der Innenstadt stehen jederzeit ausreichend Aseag- Busverbindungen in rascher Taktfolge zur Verfügung, so dass man eher diese nutzt oder gleich zu Fuß geht, als auf einen Shuttlebus mit langer Taktung zu warten.

Weiter entfernt liegende Museen wie das Zollmuseum oder das (nicht städtische) Kunsthaus NRW in Kornelimünster würden die Möglichkeiten eines Shuttle-Services konterkarieren, da die Fahrten in Relation zu innerstädtischen Strecken sehr lange dauern und unter Umständen unvorteilhafte Umwege produzieren. Z.B. könnte es dazu kommen, dass ein Nutzer, der nach dem Zollmuseum das Ludwig Forum besuchen möchte, zunächst das langwierige Anfahren unerwünschter Stationen in Kauf nehmen müsste. Diese Unannehmlichkeit bliebe ihm beim Benutzen einer direkten, regulären Buslinie erspart.

Sinnvoll ist der Einsatz eines Shuttle-Services dann, wenn große Besucherströme erwartet werden. Dies ist bei inszenierten Events der Fall, wie zum Beispiel bei der Langen Nacht der Museen, dem Schrittmacher-Tanzfestival oder der very contemporary-Bustour durch die Euregio. Folgerichtig werden diese Ereignisse mit einem Bus-Shuttle bedient.

Ad B Ständig verfügbare Information zur verkehrlichen Erreichbarkeit

Alle Websites der einzelnen Institutionen sowie der Route Charlemagne informieren über die Verkehrsverbindungen bzw. die Erreichbarkeit der Häuser. (Route Charlemagne in vier Sprachen)
Ausnahme: Altes Kurhaus

Verbesserungsvorschlag: Website Altes Kurhaus hinsichtlich Erreichbarkeit überarbeiten
(zuständig: E 49)

Unter aachen.de wird unter dem Stichwort „Clever mobil“ über den Verkehr in Aachen informiert. (Siehe Anlage 9) Dazu gehören Bausteine wie „Bike & Ride“ (siehe Anlage 10), „Park & Ride“ (siehe Anlage 11) sowie das Baustelleninformationssystem (siehe Anlage 12).

Hinweise zu den Aseag-Kombitickets finden sich auf allen Websites der Museen, der Route Charlemagne, des Eurogress' und der Aseag. (Siehe Anlagen 4, 5 und 3)

Hinweise zum Stadtplan für Menschen mit Behinderung und ein PDF-Download finden sich auf den meisten Websites. (Siehe Anlage 8) Auf folgenden Websites fehlen sie: Barockfabrik, Altes Kurhaus, Eurogress, Theater, VHS

Verbesserungsvorschlag: Fehlende Einträge im Stadtplan nachtragen (bei den zuständigen Fachkolleginnen und –kollegen von der Leitstelle „Menschen mit Behinderungen“ FB50/120.2 um Prüfung bitten); Websites aktualisieren (auf die betroffenen Websites hat FB 13 keinen Zugriff!)

Fazit:

Informationen zur verkehrlichen Erreichbarkeit sind online jederzeit und in ausreichendem Maße verfügbar. Um auch wenig netzaffine Menschen mit diesen Informationen gezielter zu versorgen und Wege für die Nutzer attraktiver zu machen, empfiehlt FB 13, einige analoge Maßnahmen zu ergreifen:

1. Einbeziehung nicht innerstädtischer Kulturinstitutionen in das neue touristische Leitsystem (= direkte Information über Entfernungen und ein deutlich sichtbares Signal im öffentlichen Raum, dass diese Institutionen in das innerstädtische Kulturleben eingebunden sind). Die Erweiterung des neuen touristischen Leitsystems um Routen Richtung Ludwig Forum und Suermondt- Ludwig-Museum ist angedacht (zuständig: FB 61).
2. Informationen zu „kulturellen“ Busverbindungen anschaulich darstellen und als Flyer/Postkarten o.ä. auslegen: Wie komme ich einfach und möglichst schnell ins Ludwig Forum und von dort aus ins SLM, Zollmuseum, Stadtarchiv...?
3. Aseag bitten, ihre Werbemittel zum Museums-Ticket zu reaktivieren
4. Einen Skulpturen-Weg als attraktive Spazierstrecke zum Ludwig Forum inszenieren: Ein analoger Print-Guide (mit Info zu Historie etc.) begleitet den Flaneur vom Hansemannplatz durch den Stadtpark zum Ludwig Forum (mit Outdoor- und Indoor- Skulpturen) und zurück über den alten Evangelischen Friedhof zum Hansemannplatz. (FB 13)
Perspektivisch könnte man über eine Aufwertung des Stadtparks durch moderne Skulpturen nachdenken.

Ad C Projekt Velocity

Velocity, ein Projekt im Aufbau, will ein E-Bike-Verleihsystem in Aachen schaffen. Betrieben wird es von der Velocity Aachen UG (haftungsbeschränkt), einer RWTH-Ausgründung. Die Stadt Aachen hat mit Ratsbeschluss vom 2. Juli 2014 einen einmaligen Gründungszuschuss in Höhe von 305.000 Euro an das Projekt geleistet, der zu einem Drittel aus Mitteln der Förderprojekte eMoVe und CIVITAS DYN@MO finanziert wurde. Im Rahmen von Velocity sollen in der ersten Phase 20 Stationen mit 100 Rädern installiert werden. Bis dato sind zwei Stationen (am Westbahnhof und an der Mies-van-der-Rohe-Straße) im Testbetrieb.

Mehr Info unter: www.velocity-aachen.de

Empfehlung:

FB 13 empfiehlt, den zuständigen Fachausschuss bzw. die zuständigen Fachkolleginnen und – kollegen aus der Verwaltung um Prüfung zu bitten, ob und inwieweit Stationen an städtischen Kulturinstitutionen vorgesehen sind und ob und inwieweit es sinnvoll ist, diese Orte in die Planung und Umsetzung einzubeziehen.

Wünschenswert wäre aus Sicht des FB 13, vorrangig folgende kulturell und touristisch relevanten Standorte mit einer E-Bike- Station zu bestücken:

- Ludwig Forum / Elisabethkirche (neue Nutzung!)
- NAK / Thermen
- Suermondt-Ludwig-Museum / Kaiserplatz

- Altes Kurhaus / Stadtbibliothek / VHS
- Eurogress / Neues Kurhaus / Stadtgarten

Die Häuser der Route Charlemagne, die Barockfabrik und das Theater werden laut Plan der Velocity Aachen UG (siehe Anlage

13) bereits in der ersten Phase durch Stationen in der Annastraße, am Elisenbrunnen und am Super C bedient.

Anlage/n:

Verkehrliche Erreichbarkeit

Antrag der Fraktion GRÜNE vom 15.04.2016

Ratsantrag der Fraktion GRÜNE vom 30.06.2014

Anlage 1: Fahrplanauskunft Aseag Hbf -> Eisenbrunnen

ASEAG
Fahrplan Tickets Aktuelles Service Die ASEAG

Suche

Startseite > Fahrplan > Fahrplanauskunft

Fahrplanauskunft

- Abfahrtsmonitor
- ASEAG mobil
- Haltestellenlagepläne
- Aushangfahrpläne
- Netzpläne
- Linienfahrpläne
- Nachtverkehr

Verbindungsfahrplan

Von **Aachen, Alter Posthof** nach **Aachen, Eisenbrunnen**
Dienstag, 10.05.2016, ab 14:56 Uhr
[weitere Vorschläge für Ihre Eingabe >>](#)

[Suche ändern](#)
[Rückfahrt suchen](#)

Mobilversion Textmodus Browser Lesezeichen Drucksicht

Verbindungsübersicht

← **frühere Abfahrten**

<input checked="" type="checkbox"/>	Linie	ab	an	Fahrdauer	Umstiege	Fahrtpreis Erwachsene
Di, 10.05.2016						
<input checked="" type="checkbox"/>	2	14:54	14:56	00:02	0	1,50 €
<input checked="" type="checkbox"/>	24	14:57	14:59	00:02	0	1,50 €
<input checked="" type="checkbox"/>	5	14:59	15:01	00:02	0	1,50 €
<input checked="" type="checkbox"/>	22	15:01	15:03	00:02	0	1,50 €
<input checked="" type="checkbox"/>	V	15:02	15:04	00:02	0	1,50 €

[spätere Abfahrten >](#)

1. Verbindung Fahrdauer: 00:02 - keine Umstiege

Zeit	Haltestelle	Linie Richtung	Fahrzeug
14:54	ab Aachen, Alter Posthof [H.1]	2 Aachen, Eilendorf Schubertstraße	Niederflurbus
14:56	an Aachen, Eisenbrunnen [H.1]		

weitere Fahrten mit den Linien 24 (14:57), 5 (14:59), 22 (15:01), V (15:02), 35 (15:04) sowie mit den Linien 2, 21, 14, 12, 25, 32, 46, SB63, 53, 11, 16, 45, 75, 1

Flugs-Ticket Erwachsene: 1,50 € [Weitere Tickets und Preise](#)

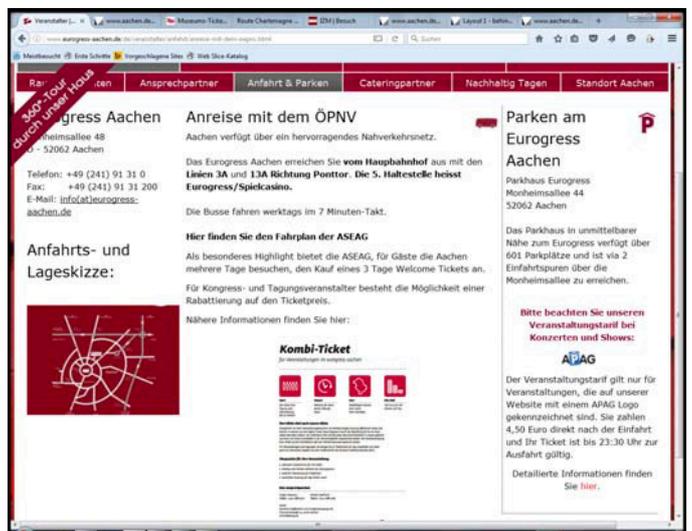
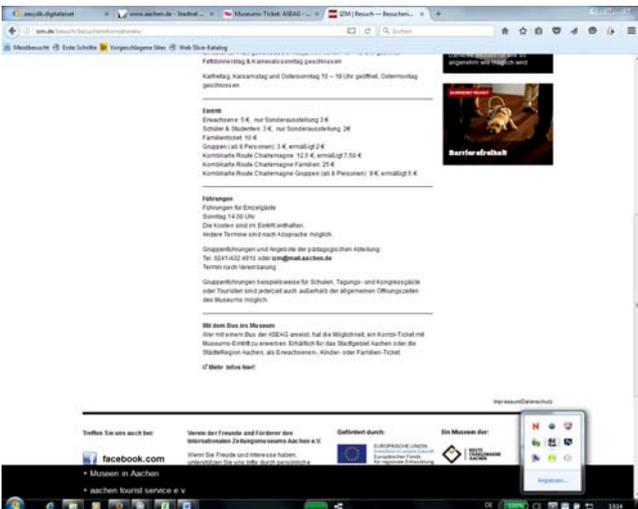
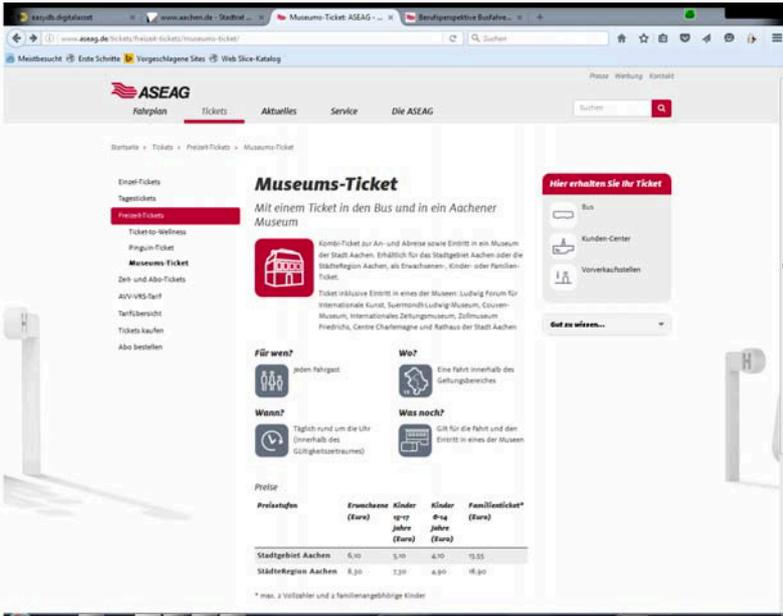
Anlage 2 (3 Seiten): Verkehrliche Erreichbarkeit städtische Kultureinrichtungen / Stand: 05.2016

Institution	Bus	Parkhaus	Zu Fuß: Entfernung zum Hbf	Zu Fuß: Entfernung zum Elisenbrunnen	Website Bus- Info/Parkhaus	Kombiticket Aseag	Stadtplan Barrierefreiheit
Suermondt-Ludwig-Museum	3, 4, 13 (sowie alle Linien zum Kaiserplatz)	Lothringer Str., Adalbersteinweg, Aquisplaza	782 Meter	812 Meter	ja	ja	eingetragen, Hinweis und Download auf Website
Ludwig Forum für Internationale Kunst	1, 11, 21, 46, 52	Parkplatz hinterm Haus	1.900 Meter	1.300 Meter	ja	ja	eingetragen, Hinweis und Download auf Website
Centre Charlemagne	Mehr als 25 Linien Elisenbrunnen, Linie 4 Markt	Mostardstraße, Büchel, Seilgraben, Jesuitenstraße, Annastraße, Couvenstraße, Wirichsbongardstr.	1.200 Meter	433 Meter	ja (RC und eigene Website)	ja	eingetragen, Hinweis und Download auf Website
Dom	Mehr als 25 Linien Elisenbrunnen, Linie 4 Markt	Mostardstraße, Büchel, Seilgraben, Jesuitenstraße, Annastraße, Couvenstraße, Wirichsbongardstr.	1.000 Meter	296 Meter	Route Charlemagne- Website: ja Eigene Website: Domkapitel	Dom kein Eintritt / Domschatzkammer: verantwortlich Domkapitel	eingetragen, Hinweis und Download auf RC-Website
Rathaus	Mehr als 25 Linien Elisenbrunnen, Linie 4 Markt	Mostardstraße, Büchel, Seilgraben, Jesuitenstraße, Annastraße, Couvenstraße, Wirichsbongardstr.	1.300 Meter	491 Meter	Ja (RC und eigene Website)	ja	eingetragen, Hinweis und Download auf Website
Couven Museum	Mehr als 25 Linien Elisenbrunnen,	Mostardstraße, Büchel, Seilgraben,	1.100 Meter	376 Meter	Ja (RC und eigene Website)	ja	eingetragen, Hinweis und Download auf

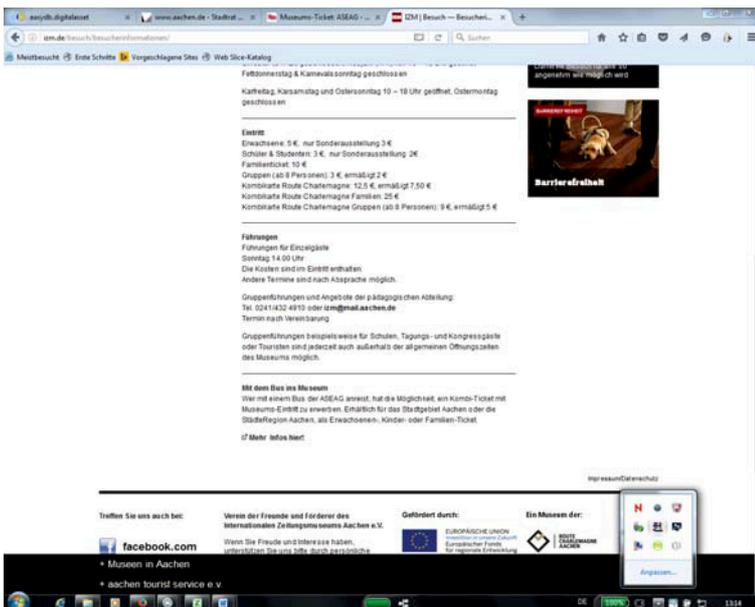
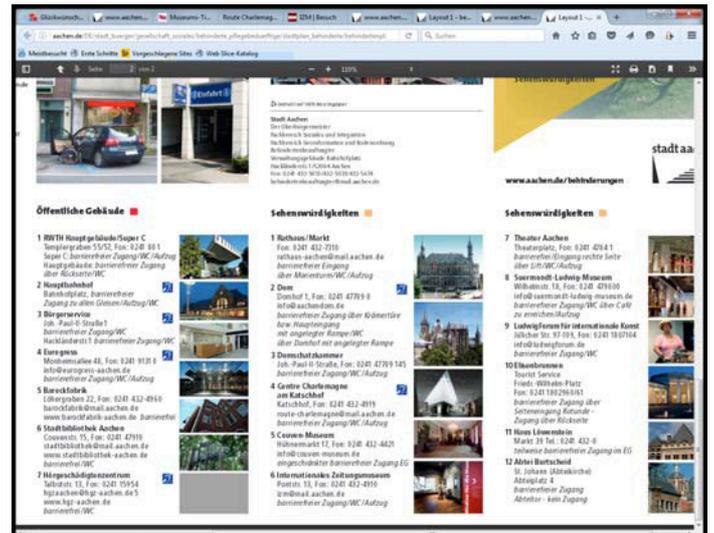
	Linie 4 Markt	Jesuitenstraße, Annastraße, Couvenstraße, Wirichsbongardstr.					Website
Grashaus	Mehr als 25 Linien Elisenbrunnen, Linie 4 Markt	Mostardstraße, Büchel, Seilgraben, Jesuitenstraße, Annastraße, Couvenstraße, Wirichsbongardstr.	1.100 Meter	419 Meter	Ja, RC-Website	nein	eingetragen, Hinweis und Download auf RC-Website
IZM	Mehr als 25 Linien Elisenbrunnen, Linie 4 Markt	Mostardstraße, Büchel, Seilgraben, Jesuitenstraße, Annastraße, Couvenstraße, Wirichsbongardstr.	1.400 Meter	589 Meter	Ja (RC und eigene Website)	ja	eingetragen, Hinweis und Download auf Website
Zollmuseum	Linie 44	Parkplatz am Museum	10.700 Meter	10.200 Meter	ja	ja	nicht eingetragen, Hinweis und Download auf Website
Barockfabrik	4, 12, 22, 23, 25, 35, 45	Annatr., Jesuitenstr.	1.100 Meter	721 Meter	Ja, www.barockfabrik- aachen.de	nein	eingetragen, kein Hinweis und Download auf Website
Stadtbibliothek	Fast alle Buslinien / Bushof	Couvenstraße	1.300 Meter	496 Meter	Ja, unter www.aachen.de/Stad tbibliothek	nein	eingetragen, Hinweis und Download auf Website
Altes Kurhaus	Fast alle Buslinien / Bushof	Couvenstraße	1.200 Meter	350 Meter	nein	nein	nein, nein
Eurogress	Linien 3, 13, 57	Eurogress	1.700 Meter	951 Meter	ja	ja	eingetragen, kein Download

Theater	1, 2, 5, 11, 12, 14, 15, 21, 22, 33, 34, 45, 46, 57, 65, 77	Parkhaus Theater an der Elisengalerie, Parkhaus Borngasse	644 Meter	281 Meter	ja	nein	eingetragen, kein Hinweis und Download auf Website
VHS	Fast alle Buslinien / Bushof	Couvenstraße	1.200 Meter	416 Meter	ja, unter www.vhs-aachen.de/vhs/service.htm	nein	nicht eingetragen, kein Hinweis und Download auf Website
Stadtarchiv	Linie 52 sowie alle Buslinien mit der Endung 5 sowie Linie 34 und 57 bis Haltestelle Bahnhof Rothe Erde. Von dort 5 Minuten Fußweg. Alle Regionalzüge und die Euregiobahn bis Bahnhof Rothe Erde	Eigener Parkplatz	2.300 Meter	2.600 Meter	www.aachen.de/Nadelfabrik	nein	nicht eingetragen, Hinweis und Download auf Website

Anlagen 3, 4 und 5: Aseag-Kombitickets Museen und Eurogress



Anlagen 6, 7 und 8: Behindertengerechter Stadtplan als PDF und Hinweis auf z.B. Museums-Website



Anlage 9: Clever mobil

The screenshot shows the 'Clever mobil' website interface. At the top, there's a navigation bar with the 'stadt aachen' logo. Below it, a search bar and a breadcrumb trail: 'Sie sind hier: >Verkehr - Straße > clever mobil in Aachen - Verkehrsinformationen > Bus und Bahn'. The main content area is titled 'Bus und Bahn' and includes a sub-header 'Vorlesen'. The text states: '- Alle Angaben ohne Gewähr -' and 'Im August 2015 wurde der 3. Nahverkehrsplan für die Stadt Aachen beschlossen.' It lists 'Fernbusse' with details about the ASEAG bus lines (23, 30 and 43) and a second station at Kühllwetterstraße. A sidebar on the left contains a menu with items like 'Aachen zu Fuß', 'Fahrrad in Aachen', 'Bus und Bahn', 'CarSharing', etc. A right sidebar features 'Weiterführendes' with links to 'Fernverkehr' and 'Hintergrundwissen zum ÖPNV', and a 'Kontakt' section for 'Frau Liljegen'.

This screenshot displays the 'Tickets und Preise' section of the website. It details ticket options for ASEAG buses, including 'Der AVV-Tarif in Kürze' and 'Geltungsbereich City-XL-Tarif'. It also covers 'Hinweise zum Spät- und Nachtverkehr', explaining service hours and boarding procedures. A section on 'Barrierefreiheit und Hilfen für mobilitätseingeschränkte Personen' mentions that 972 stops are barrier-free. The 'Sonstige Informationen' section includes links for regulations and a private navigation app. The footer contains navigation links like 'zurück', 'zum Seitenanfang', and 'Seite drucken'.

This screenshot shows the 'Aktuelle Abfahrtszeiten' section. It provides information on the 'Mobilitätsgarantie' (20€ taxi equivalent) and 'Fahrpläne' (line and individual stop). It lists 'Verbindungsaukunft "von Tür zu Tür"' and 'Apps' like 'AVV: avvconnect'. The 'Abfahrtszeiten an einzelnen Haltestellen / Aushangfahrplan' section explains how to use the dynamic information system. The 'Aktuelle Abfahrtszeiten' section notes that bus arrival times can be viewed via a smartphone app. The 'Netz der Euregiobahn wächst weiter' section mentions the expansion of the rail network to Aisdorf-Poststraße.



Anlagen 10, 11 und 12: Bike & Ride, Park & Ride, Baustelleninformationssystem

Anlage 13: Standorte der Velocity-E-Bikes (Plan: Velocity Aachen UG)



An die
Vorsitzende des
BA Kultur
Dr. M. Schmeer
-CDU Fraktion-
Verwaltungsgebäude Katschhof

52062 Aachen

15. April 2016

Antrag zur Tagesordnung für die Sitzung des Betriebsausschusses Kultur am 7. Juni 2016:

Sehr geehrte Frau Dr. Schmeer,

wir beantragen für die oben genannte Sitzung einen Tagesordnungspunkt:

„Verkehrliche Erreichbarkeit und Vernetzung der Kultureinrichtungen“.

Wir bitten darum, unter diesem Tagesordnungspunkt Ideen, Konzepte und Maßnahmen vorzustellen, die geeignet sind, die verkehrliche Erreichbarkeit von Kultureinrichtungen – insbesondere der Museen – für Bürgerinnen und Bürger aus Stadt und Region sowie für Besucherinnen und Besucher zu verbessern. In eine gegebenenfalls zu schaffende Infrastruktur bzw. Angebote mit verschiedenen Verkehrsmitteln (ÖPNV, Velocity o.ä.) sollten selbstverständlich auch weitere Orte von besonderem Interesse wie Rathaus und Dom oder Eurogress und Neues Kurhaus einbezogen werden.

Wir bitten in diesem Zusammenhang auch unseren Antrag „**Kultur einfach erfahren**“ aus dem Jahr 2014 zu behandeln.

Mit freundlichen Grüßen



Ulla Griepentrog
Fraktionssprecherin

Oberbürgermeister
Marcel Philipp
Rathaus
52058 Aachen

30. Juni 2014
GRÜNE 09 / 2014

Ratsantrag

„Kultur einfach erfahren“

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion der GRÜNEN beantragt, im Rat der Stadt Aachen folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Zusammenhang mit der Einrichtung des Leihradsystems Velocity in Aachen ein Angebot zu schaffen, mit dem die Besucherinnen und Besucher der Museen sich einfach und bequem von einem Haus zum anderen bewegen können. Dazu ist eine entsprechende Infrastruktur bereitzustellen.

Außerdem ist dieses Angebot ins Ticketing einzubeziehen. Eine Unterstützung durch Sponsoren ist anzustreben. Das Angebot sollte auch im Rahmen des Kulturmarketings, Stadtmarketings und touristischen Marketings beworben werden.

Begründung

Die Vielfalt der Aachener Museen mit ihren unterschiedlichen Angeboten hat eine hohe Qualität und einen großen Reiz. Allerdings sind die Standorte über das Stadtgebiet verstreut. Das ist besonders für auswärtige Besucher ein Problem, wenn sie in einem beschränkten Zeitbudget die Angebote mehrerer Museen nutzen und darüber hinaus auch noch andere Sehenswürdigkeiten der Stadt und Region genießen wollen. Ein Shuttlebus oder andere Verkehrsmittel, welche die Museen direkt vernetzen gibt es nicht. Ein Verkehrsmittel, welches die Museen auf möglichst schnelle Weise verbindet, ist allerdings wünschenswert.

Dieses lässt sich zumindest für einen Teil der Besucherinnen und Besucher mit einem Pedelec-Verleihsystem auf einfache und auch attraktive Weise realisieren. Auch wenig zentrale Standorte wie das Zollmuseum Horbach oder die Reichsabtei Kornelimünster sind mit dem Elektrorad einfach, bequem und in kurzer Zeit zu erreichen. Die Fahrstrecke selbst könnte auch zu einer Art Erlebnisstrecke gemacht werden, z.B. indem auf interessante Dinge am Wege hingewiesen wird. Das System könnte auch regional ausgeweitet werden.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Ulla Griepentrog
Fraktionssprecherin